

Jahresbericht 2024 des Präsidenten und Obmann

Fussball

Auch dieses Jahr sass ich bis vor ein paar Tagen vor einem leeren Blatt Papier für meinen Tätigkeitsbericht.

Der Präsidentenanlass SVSE fand am 13. Mai in Nottwil statt. Die Probleme bei unserem Dachverband sind ähnlich gelagert wie in unserem Klub.

Rückgang der Mitgliederzahlen und fehlende Bereitschaft einer Mehrheit der Mitglieder sich aktiv am Vereinsleben zu betätigen und auch mal einen Helfereinsatz zu leisten oder ein Amt im Vorstand anzunehmen.

- Diverse Sektionen lösen sich auf oder treten aus dem SVSE aus.

Gründe: Inaktivität der Sektion oder kein vollständiger Vorstand mehr vorhanden

- In der Geschäftsleitung SVSE gibt es ebenfalls unbesetzte Stellen, aktuell Leiter Marketing und Events sowie Leiter TK Tennis.

- Der SVSE-Event vom 31. August in Herisau musste leider schlussendlich mangels Teilnehmern abgesagt werden. Ich hatte ursprünglich den Wunsch ein 3-er-Team vom ESK Biel anzumelden, aber wegen einer privaten Verpflichtung musste ich davon absehen.

- Swiss Olympic Academy bietet einen Lehrgang für Vereinsvorstände an. Der SVSE übernimmt für seine Mitglieder die Kosten von Fr. 350.— für diesen interessanten Lehrgang. Sollte jemand von euch interessiert sein kann er sich gerne bei mir melden.

- Ethik im Sport wird als Thema immer wichtiger. Wir sind davon jedoch kaum betroffen, da wir keinen geregelten Trainingsbetrieb durchführen und kaum «heikle Sportarten» im SVSE angeboten werden. Die beiden vorgeführten Kurzfilme zum Thema waren dennoch sehr interessant und lehrreich für mich persönlich.

- Der Mutationsführer SVSE bemängelte einmal mehr die ungenügende Qualität der Mitgliederdaten in der zentralen Mitgliederdatenbank bei Hitobito. Viele Sektionen bemängeln ihrerseits, dass die Datenbank viel zu komplex sei für die Bedürfnisse der (mehrheitlich) kleinen Sektionen.

Am Nachmittag kamen wir in den Genuss eines Besuches im Paraplegiker Zentrum Nottwil. Wir konnten an diversen Aktivitäten wie «Wohnen im Rollstuhl» und «Rollstuhl-Basketball» teilnehmen. Es war eine eindrückliche Erfahrung und ich empfehle einen Besuch des SPZ Nottwil uneingeschränkt weiter. Ein beklemmendes Gefühl blieb bei mir zurück, ich konnte ja jederzeit aus dem Rollstuhl aufstehen und in mein normales Fussgängerleben zurückkehren. Was denken wohl all die kranken und verunfallten Leute im SPZ, die dieses Glück nicht mehr haben? Beeindruckend war die positive Lebenseinstellung, die ich bei allen Referenten (meist selber im Rollstuhl) aber auch Patienten erleben durfte.

Vom 6. bis 9. Juni fand die 30. Ausgabe des OLD BOYS Fussballturniers in Ungarn statt. Rolf und ich waren als Gäste eingeladen, weil wir ja unsere Mannschaft 2022 endgültig von diesem tollen Anlass zurückziehen mussten. Wir erlebten wunderschöne Tage im Kreis von alten Freunden und Bekannten. Wir lernten auch die Region Hajduszoboszlo (Bäderstadt mit Heilwasser) und Debrecen etwas näher kennen und ich empfehle die Region gerne weiter. Das Turnier war von Zoltan und seinem ungarischen OK wie gewohnt sehr gut organisiert. Aktuell nehmen 9 Mannschaften teil, gegen die neuen Teams aus Tschechien und Dänemark hatten wir nie gespielt. 9 Teams sind für einen attraktiven Modus nicht ideal, aber man wollte kein Team welches für uns (definitiv) und für Spanien (abwesend 2022) eingesprungen war wieder ausladen. Auch sonst befindet sich das Turnier wohl an einem Scheideweg. Die «alten Old Boys» aus den Gründerjahren spielen meist nicht mehr mit und die neuen jüngeren Spieler (um die die 32 Jahre alt) haben keinen Bezug zu den Personen und zum Turnier.

Gewonnen wurde das Turnier vom Team England, Football is coming home! war ihr Motto. Nach dem Besuch in Ungarn verlängerten wir unseren Aufenthalt noch um 3 Tage in Wien, zusammen mit unseren Frauen.

Merci noch einmal euch Mitgliedern, ihr habt ja das Arrangement in Ungarn aus der Klubkasse bewilligt und finanziert.

Die Ausgabe 2025 findet in Tschechien (Budweis) statt, ich werde dort nicht vor Ort sein. Für 2026 wollen die Franzosen die Organisation übernehmen und möchten an der Côte d'Azur ihr Turnier durchführen. Meine französischen Freunde André und Stéphane rechnen fix mit meiner Teilnahme als «vrai Old Boy». Mal sehen wie sich die Geschichte entwickelt.

Die Beachvolleyball-Saison 2024 startete wegen regnerischem Wetter erst mit dem 5. Termin am 2. Juli und endet nach 7 wahrgenommenen Terminen am 13. August. Merci Marco und Urs für die Organisation, offenbar wagt ihr es auch in diesem Sommer wieder.

Am 16. November besuchte ich zusammen mit Rolf Wüthrich die Delegiertenversammlung SVSE in Aarau.

Die von Michel Volery, Paul Gertsch und Peter Habegger organisierten Schweizermeisterschaften im Schiessen mit Druckluftwaffen (2. von 3 geplanten Ausgaben) im Januar 2025 habe ich als Gast besucht. Dank vielen Gastschützen aus der Region lohnt sich der grosse Aufwand für Michel, Paul, Peter überhaupt noch. Mit den Eisenbahnern alleine könnte der Anlass in dieser Form gar nicht mehr ausgerichtet werden und die Klubkasse des ESKB dürfte nicht von einem stattlichen Gewinn profitieren. Merci euch 3 Organisatoren und euren Frauen und Freunden für den unermüdlichen Einsatz!

Mutationen seit der letzten Mitgliederversammlung vom 26. April 2024

Eintritte:

Keine

Austritte:

Chavanne Joël, Jahrgang 1985, Aktivmitglied Tennis, Eintritt 2017, Austritt per Mail an Rolf Wüthrich am 08.04.2025. Begründung: Rückenprobleme lassen kein Tennisspielen mehr zu. Den fehlenden Jahresbeitrag 2024 hat Joël nach meiner Intervention noch einbezahlt.

Jufer Emile, Jahrgang 1947, Freimitglied Fussball, Eintritt 1965, Austritt per Brief vom 22.04.2025 ohne nähere Begründung.

Todesfälle:

Gaschen Willy, Jahrgang 1950, Freimitglied Schiessen, Eintritt 1975, verstorben am 9. 9. 24

Ehrung für 20 Jahre Vereinstreue, erhalten die Freimitgliedschaft:

Carabotti Anna (Ski und Tennis)

Die Mitgliederdatenbank wird von Rolf Wüthrich à jour gehalten.

Der Kassier Peter Bolliger ist akribisch um die Kasse besorgt. Bis Ende des Jahrzehnts sollte das Vereinsvermögen noch ausreichen falls wir den Klub nicht vorher auflösen (müssen)...

Die Schützen werden weiterhin von Michel Volery betreut, die Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Anlässen gehen leider auch immer mehr zurück. Die Schweizermeisterschaften vom Januar 2025 im Schiesskeller der EGB haben einen schönen Gewinn abgeworfen.

Im Tennis bringt Heinz Schneiter immer wieder eine Truppe zusammen für die SVSE-Meisterschaften und Interclub-Turniere.

Skifahren war diesen Winter schwierig, trotzdem fanden einige SVSE-Anlässe statt.

Im Fussball hatten wir 2024 keine Aktivitäten mehr. Für 2025 wird es kaum anders sein... Ich persönlich werde am Indoors Turnier vom 29. November 2025 in Münchenstein sehr wahrscheinlich als Helfer / Speaker meinen Freund Beat Hiltbrunner unterstützen.

Die Homepage ist dank Stephan Schnyder immer schnell auf dem neusten Stand, leider haben wir nur wenige neue Beiträge die wir aufschalten können. Stephan möchte sein Amt als Webmaster seit einigen Jahren abgeben!

Vielen Dank an ALLE, die zum Vereinsleben in der Vergangenheit und/oder in Zukunft einen wichtigen Beitrag leisten.

Martin Demisch, Präsident und Obmann Fussball